

Unglückliche 11:17 Niederlage der TSV-Ringer beim SC Korb nach höchst dramatischem Kampfverlauf Erst die letzte Begegnung entschied das Spitzenduell

Der Ringkampfhit um „den Platz an der Sonne“, das absolute Gipfeltreffen der beiden besten Verbandsliga-Staffeln, zwischen dem SC Korb und der TSV Herbrechtingen entsprach bedingungslos dem Attribut „Spitzenkampf auf Augenhöhe“...ein Mega-Ringkampf mit beinahe dramatischen Zügen.

Spannend und kribbelig buchstäblich bis in die allerletzten Kampf-Sekunden der Abschlussbegegnung, wo nach vielen knapp verlaufenen Auseinandersetzungen letztlich die Entscheidung um den Sieg fiel. Die Gastgeber hatten auf eigener Matte an der Württembergischen Weinstraße die Glücksmomente auf ihrer Seite, als bis 75 kgB der TSV'ler „Henna“ Schmitt im Spitzenduell zweier Leistungsträger gegen Felix Rohrwasser volles Risiko nehmen musste und zur unglücklichen Schulterniederlage gekontert wurde.

In beiden Lagern wurde vorab um die günstigste Aufstellung, um Lösungsansätze dem Kontrahenten beizukommen, gepokert...beiderseits gingen nicht alle Spekulationen auf, doch es wurde in jedem der einzelnen Kämpfe um jede Wertung gefightet, wie TSV-Coach Bernd Biller im Nachgang konstatierte. Gerne hätte man gewonnen, doch es sollte offenbar nicht sein. Die TSV hat eine tolle Halbserie hingelegt.

Die leichteste Gewichtsklasse **bis 57 kg** Frst gaben die TSV'ler kampflos an den Deutschen Ex-Juniorenvizemeister Enrico Baumgärtner (K) ab. Ein direktes Aufeinandertreffen zwischen dem in der Bundesliga für Reilingen aktiven Neu-Korber und Muhammed Tasdelen wollte man nicht riskieren (0:4).

Diesen Rückstand versuchte **Etienne Wyrich** (TSV) **bis 130 kg** greco gegen den 30 kg schwereren Brocken Roman Schatz (K) aufzuholen. In einem fürs Schwergewicht ungewöhnlich lebhaften und aktionsreichen Kampf geriet der TSV'ler in der Anfangsphase zunächst deutlich mit 0:8 ins Hintertreffen, ehe er sich dann besser auf seinen Gegner einstellen und seinerseits auf Punktejagd ging. Ab der 3. Minute hatte der TSV-Ringer dann Kampf und Gegner im Griff, konnte zum 15:15 egalisieren und selbst einen Vorsprung ausbauen. In der 4. Min gelang Wyrich beim Punktstand von 22:15 nach einem Konter der schwer erkämpfte Schultersieg (4:4).

Aus taktischen Erwägungen war **Muhammed Tasdelen** (TSV) stilartfremd ins Gewicht **bis 61 kg** greco aufgerückt, wurde gleich in den Anfangssekunden von Robin Zentgraf (K) mit einem Hüftschwung überrascht. Ein Rückstand, welchen der TSV'ler im Kampfverlauf mit kleinen Wertungen peu a peu aufholen konnte, doch am Ende ging ein 5:6 Punktsieg an das ebenso bereits bei der Jugend-DM im Blickfeld stehende Korber Ringertalent (4:5).

Bis 98 kg Frst begegnete **Christoph Krämer** (TSV) mit Daniel Mezger (K) einen gleichwertigen Gegner, dem er nach zwischenzeitlicher 7:4 Führung in der Schlussphase noch einen 7:9 Punktsieg überlassen musste (4:6).

Leomid Colesnic (TSV) traf in der Kategorie **bis 66 kg** Frst mit Angelo Baumgärtner auf seinen bislang stärksten Widersacher. Nach tempo- und aktionsreichen 2 ½ Minuten zum 13:0 Vorsprung konnte der Korber den Elan des TSV-Akteurs unterbinden, seinerseits punkten, so dass der TSV-Moldawier sich mit einem 15:7 Punktsieg zufriedengeben musste.

Die 2. Kampfhälfte begann mit einer 7:6 Führung der TSV-Ringer, welche von der Begegnung **bis 86 kg** greco zwischen **Riccardo Caricato** (TSV) gegen den Routinier mit Bundesliga-Vergangenheit, Fabian Fritz, eröffnet wurde. Der Korber Leistungsträger, zweimaliger DM 3. der Männer, nutzte im 1. Kampfabschnitt einen Passivitätsvorteil im Bodenkampf mit Durchdrehern zur 0:9 Führung, doch im 2. Durchgang brachte der TSV'ler die Kampfanteile allmählich auf seine Seite. Durch Passivität seines Gegners gelang Caricato im Bodenkampf noch eine Resultatsverkürzung zur 3:9 Punktniederlage (7:8).

Ebenfalls aus der Bundesliga ist Gregorz Wanke (K) von den Remstälern verpflichtet worden. Der Polnische Meister war gegenüber **Andreas Eng** (TSV) **bis 71 kg** klar favorisiert, setzte diesen Status noch im 1. Abschnitt in einen 0:16 Techniksieg um (7:12).

Gleichermaßen waren die Rollen verteilt, als **Mihail Georgiev** (TSV) **bis 80 kg** Frst mit David Wagner (Dt Juniorenvizemeister und 3. der Männer DM) konfrontiert war. Der TSV'ler bestimmte das Kampfgeschehen mit Freistilringen vom Feinsten und nach 5 Min gelang dem TSV-Bulgaren nach hohem 17:0 Vorsprung der Schultersieg (11:12).

Letztlich mussten die beiden Paarungen im 75er entscheiden...die Situation spitzte sich zu. **Leon Rul** (TSV) und der Afghane Asadullah Nemati (K) lieferten sich **bis 75 kg Freistil** einen ausgeglichenen Kampf, in welchem der TSV-Youngster einmal mehr erfrischend mithielt. Eine Wurfaktion nach 4 Min war entscheidend für eine ansehnlich knappe 7:9 Punktniederlage des TSV-Talents (11:13).

Eine Gewichtsklasse aufgerückt nahm **Henrik-Lars Schmitt** (TSV) **bis 75 kg greco** nun gegen den körperlich kompakten, in diese Gewichtsklasse abgekochten Felix Rohrwasser mit auf die Matte. Beide Akteure kämpften leidenschaftlich um den Sieg. Der TSV-Ringer zog nach einem Hüftschwung 4:0 in Führung, welche dann in einen 4:5 Rückstand wechselte, der TSV-Ringer sich wiederum eine 7:4 in Führung zurückholte, die der Korber Punktegarant auf 7:6 verkürzte. Ein knapper Punktsieg wäre zum TSV-Sieg zu wenig gewesen und so ging Schmitt in der Schlussphase volles Risiko, wurde zur unglücklichen Schulterniederlage abgefasst.

Bereits am Samstagvormittag wurde auf dem WRV-Verbandstag mehrheitlich beschlossen, dass wegen der kritisch ausufernden Pandemielage nun nach diesem Kampftag, zugleich Ende der Vorrunde, die Ringersaison abgebrochen wird...die Saison wird in allen Ligen gemäß dem aktuellen Tabellenstand gewertet.

Meister der Verbandsliga ist Grund des direkten Vergleichs der SC Korb, Vizemeister die TSV Herbrechtingen...beide steigen punktgleich, damit gemeinsam, im Hinblick auf die kommende Saison in die Württembergische Oberliga auf.

Landesklasse - TSV Ehningen II - TSV Herbrechtingen II 17:9

Bei der Reserve des Oberliga-Meisters konnte sich die TSV II nochmals zeigen und einem guten Gegner durchaus Parolie bieten.

Bis 57 kg Fr: Gewichtsklasse beiderseits unbesetzt. (0:0);

bis 130 kg Fr: Daniel Wilhauk (TSV) 0:10 Punktniederlage gegen den Jugend DM 4. Fabian Bendl (0:3);

bis 61 kg gr: Semi Karagöz (TSV) musste sich dem Deutschen. Vizemeister der Jugend, Oscar Ziegler, bei einer 2:18 Technikniederlage geschlagen geben (0:7);

bis 98 kg gr: Lars Strauß (TSV) gelang ein 15:0 Techniksieg über Berkan Tas (4:7);

bis 66 kg Fr: Emir Kosan (TSV) konnte im Kampf gegen Vlasios Zormpas einen Rückstand zur knappen 5:8 Punktniederlage beinahe noch komplett aufholen (4:9);

bis 86 kg Fr: Johannes Renner (TSV) musste die Begegnung bei einer 0:15 Technikniederlage an den Jugend-DM 4. Jonathan Kempf abtreten (4:13);

bis 71 kg gr: Sotirios Chochlionis (TSV) blieb bei einer Schulterniederlage gegen den Routinier Simon Prochazka ohne reale Erfolgsaussichten (4.17);

bis 80 kg gr: Sebastian Stängle (TSV) errang einen souveränen 12:2 Punktsieg über Lars Völter (7:17);

bis 75 kg Fr: Timo Schäfer (TSV) rundete mit einem 8:2 Punktsieg über den Jugend-DM 5. Enes Saran einen engagierten TSV-Auftritt ab. (Endstand 9:17).

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer
Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen